

## Gottesdienst am Sonntag Kantate, 10. Mai 2020

**Ein kleiner Gottesdienst** - zu Hause und doch nicht allein **am Sonntag um 10 Uhr**

Sie und Ihr braucht: Eine Kerze, diesen Brief an Sie und ein paar Minuten Zeit.

**Die Glocken** der Kirche läuten um 10 Uhr und laden zu diesem Gottesdienst ein.

**Kerze entzünden**

**Stille**

**Eingangsworte:**

Ich bin/wir sind hier. Allein. Und doch durch Gottes Geist verbunden mit anderen.

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat. Amen

**Gebet:**

Gott. Da bin ich/hier sind wir. Alleine. Und doch nicht einsam: Du bist hier.

Andere beten auch zu dir. Genau jetzt. Das verbindet uns. Miteinander. Und mit dir. Du bist eben nicht an bestimmte Orte gebunden. Du bist da, wo ich bin.

Ich leg dir heute Morgen alles hin, was ist. Und es ist so viel:

*(eigene Bitten und Gedanken)*

Ich bitte dich, Gott: Behüte, was wir lieb haben. Das Leben. Und unsere Lieben. Und unsere ganze Welt.  
Amen.

**Bibellese**

Lukas 19,37-40

Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe! Und einige von den Pharisäern in der Menge sprachen zu ihm: Meister, weise doch deine Jünger zurecht! Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

**Gebet**

Gott, du Ursprung der Welt, wir singen dein Lob. In unseren Liedern bringen wir die Freude zum Klingen über das Glück, das du uns schenkst. Wir singen dir unser Vertrauen, dass du uns und alle, die wir lieben auch in Zukunft behütetest, allen Sorgen zum Trotz. Du hörst den Jubel, du hörst das Seufzen deiner Geschöpfe, und kennst die Gründe für das Verstummen. Schon oft hast du Klagen in Freude verwandelt, und die Zunge Verzweifelter gelöst. Ja, du tust Wunder! Du erneuerst das Leben! Du bleibst deiner Erde treu! Ich bitte Dich, Gott, lass mich spüren, wie gut du es mit mir meinst.

**Vater Unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe - wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Segensbitte:**

Gott segne uns und behüte uns

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns

und schenke uns Frieden. Amen.

**Stille**

**Kerze auspusten**